

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 17

Artikel: Verfügung des Regierungsrats des Kantons Zürich in Sachen Fremder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Versfügung
des Regierungsrats des Kantons Zürich
in Sachen Fremder**

An unsere Bevölkerung, speziell an die Zürcher!

1. Zürich den Zürchern!
2. Der Sremde hat sich in Zürich anständig und bescheiden aufzuführen. Lautes Sprechen im Tram, in Cafés, im Theater oder gar im Konzert ist ihm strengstens verboten. Das Publikum ist gebeten, sofort telephonisch Anzeige zu erstatten, und zwar, wenn es sich um Deutsche handelt, Selnau Nr. 101, bei Gesterreichern und Juden Nr. 200. Bei Sranzen und Engländern muß der Bericht schriftlich eingereicht werden. Für Russen, Serben, Bulgaren, Rumänen etc. genügt das handgreifliche summa-rische Verfahren.
3. Ein Schweizer hat einem Sremden niemals Platz zu machen.

4. Das Stadttheater gehört den Zürchern. Sremde können sich zehn Minuten vor Beginn der Vorstellung erkundigen, ob zufällig Platz für sie vorhanden ist.
5. Die fremden Damen dürfen sich überall frei bewegen, wenn ein Schweizer Cavalier irgend ein Interesse für sie bekundet. Sie müssen aber zum mindesten durchbrochene Strümpfe und um den Hals einen Pelzkragen tragen, um sich von der Zürcher Weiblichkeit nicht in Konkurrenz abzuheben.
6. Den Sremden ist verboten zu jassen, auf den Boden zu spucken und echte Zürcher Ausdrücke, wie Chaib und Siech in den Mund zu nehmen.
7. Der Sremde soll nicht länger im Bett liegen als der Schweizer und er hat sich jeden Morgen um 1/2 Uhr auf der Postzeit zu melden.
8. Jeder Sremde hat über seine Ausgaben genau Buch zu führen und muß von seiner Tages-

ausgabe zehn Prozent an die Trambahner-Freikasse abgeben.

Sepp

Man denunziert!

„Der Mohr hat etwas Schuldiges getan.
Der Mohr kann — nicht gehen!“

„Sreyheit und Ungleichheit hört man schallen,
Um den Neuen Zürcher — Nachrichten zu
gesellen!“

Ein Streber

Bureauvorsteher (wohlvollend): Sie können jetzt in die Serien gehen, Herr Müller, denn es ist gerade recht flau Zeit!

Schreiber: Danke, Herr Chef, ich nehme aber lieber Urlaub, wenn es sehr viel Arbeit gibt!

**Grand Cinema
LICHTBÜHNE**
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

4 Akte! Das grandiose, 4 Akte!
spannende und tiefergrifende Filmwerk

Kreuziget sie!!

mit der in der Titelrolle aus d. berühmten Filmwerke: „Madame Dubarry“ bekannten und beliebten Künstlerin

POLA NEGRI

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Colettes Abenteuer

Eines der grössten und besten Lustspiele der Gegenwart!

Eigene Hauskapelle.

JÄGERSTÜBLI :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4
Bäckerstr. 20
ff. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054
Höflich empfiehlt sich
Dom. Oeschger.

Café Niederdorf Zürich 1. ff. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich
E. Weber.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tündury & Co.

Grösstes Cafehaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Rest. Hirschberg: Znuni u. z' Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höflich empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höflich empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Corso - Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr :

Variété

Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr

„Die anständige Frau“, Operette in 1 Akt v. Robert Stoltz, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Achilles“, Lustspiel in einem Akt, mit Arnold Korff vom Burgtheater in Wien, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. April, abends 8 Uhr

„Ein verhängnisvoller Katzenjammer“, urkom. Posse mit Gesang, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

Fühlungs - Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfli.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

DAMEN UND HERREN

welche heiraten wollen, lesen das med.-wissenschaftliche Werk

DES MENSCHEN WERDEGANG!

274 Illustrationen, sowie ein zerlegbares Modell des weiblichen Körpers vor der Niederkunft erläutern in jedermann leicht verständlicher Weise den anatomischen Aufbau des Menschen, sowie den ganzen Geburtsverlauf. Für werdende Mütter empfohlen. Preis broschiert mit Modell Fr. 6.—, elegant gebunden mit Modell Fr. 8.—.

Diskreter Versand Postfach 668 St. Gallen 1.

Gebrauchte 9174

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung

Reparaturen aller Systeme.

I. Spezialgeschäft

uhr. Schreibmaschinen

G. Freudenberg, Zürich 8,

Seefeldstrasse 21.

Telephon Hottingen 3795.

In über 1,000,000 Exemplaren

verbreitet ist der.

Pfaffenspiegel!

Historische Denkmale d. Fanatismus

in der römisch-katholischen Kirche.

Preis eleg. geb.

Fr. 6.— H. Dietrich,

Basel 7, Abt. 16.

1996

Stadtbekannt

7 ist

Kindli

Keller &

Küche

Rennweg

Strehlg.

W

W